

26. Sitzung des Integrationsbeirates am 10.05.2011

[Legislatur 2008/2014]

in der Mühlenstraße 25, 15517 Fürstenwalde um 17 Uhr

Anwesend waren:

Berufene Mitglieder:

Sarvar Kartozyan, Lena Burghardt, Rui Wigand, Issra Al- Jabiri, Victoria Zagani

Beratende Mitglieder:

Franz Pröschild, Thomas Thieme, Natali Zagani, Janina Kolke, Montasar, Ali Mehr, Monika Fiedler, David Sweet

Top 1: Begrüßung/ Einführung

Sarvar Kartozyan begrüßte die Anwesenden und leitete die Sitzung. Es wurde mit einer kurzen Vorstellungsrunde begonnen.

Top 2: Tagesordnung/ Ergänzungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde verändert und das Protokoll richtet sich nach der veränderten Fassung.

Top 3: Protokolle der letzten Sitzungen

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit einer kleinen Anmerkung angenommen. In Top 5 muss die 8. Anmerkung ergänzt werden (Satz war unvollständig).

Top 4: Vernetzung von Migrantenselbsthilfegruppen

Thomas Thieme informierte den Beirat darüber, dass Fazit in Potsdam gefördert von AOK und IKK feststellen möchte, welche Selbsthilfestrukturen von Migranten es bereits gibt, um deren Vernetzung zu ermöglichen.

In unserem Raum konnten die Sitzungsteilnehmer keine spezifisch migrantische Selbsthilfegruppe benennen.

Top 5: Logo/ Flyer

Dieser Punkt wurde vertagt.

Top 6: Sprechstunde (wer ist wann da?)

Frau Kartozyan und Rui Wigand kümmern sich um die Verbreitung des Sprechstundenangebots.

An den jeweiligen Terminen werden von 16- 17 Uhr da sein (Anmerkung: wegen des **Büroschlüssels** muss im Vorfeld mit Frau Kartozyan gesprochen werden!):

- | | |
|--------------|------------------------------------|
| 7. Juni | Sarvar Kartozyan und David Sweet |
| 5. Juli | Lena Burghardt und Thomas Thieme |
| 2. August | Issra Al- Jabiri und Thomas Thieme |
| 6. September | Victoria Zagani und Ali Mehr |

Die Ansprechpartner für die Sprechstunden am 4. Oktober, 1. November und 6. Dezember werden zeitnah festgelegt.

Top 7: Bargelddebatte

Frau Kartoizian hat sich in Kooperation mit Frau Felix mit den die Bargelddebatte betreffenden Gesetzesvorgaben beschäftigt und zum wiederholten Mal festgestellt, dass der Landkreis Oder-Spree zu den einzigen drei Landkreisen im Land Brandenburg gehört, die Geduldeten und Asylbewerbern immer noch kein Bargeld auszahlen.

Thomas Thieme und Lena Burghardt werden zusammen mit Frau Felix die Regie in dieser Sache übernehmen.

Es müsste ein Schreiben an den Landrat und an alle Kreistagsfraktionen gehen und es sollte insbesondere auch mit Peer Jürgens und Elke Wagner über das Anliegen gesprochen werden.

Es wird auch geschaut, ob das Büro der Integrationsbeauftragten des Landes nützliche Tipps zu dieser Frage bereithält.

Top 8: Fototermin

Dieser Punkt wurde vertagt.

Top 9: Reaktion des Integrationsbeirats auf den Artikel „Fürstenwaldes neue Moschee“

Rui Wigand und Sarvar Kartoizian haben eine Stellungnahme zum Artikel verfasst, in der die Enttäuschung des Beirats über die Art der Behandlung dieses religiösen Themas zum Ausdruck gebracht wurde. Auch Marva Al- Jabiri verfasste eine Stellungnahme.

Beide Stellungnahmen wurden an die Redaktion des Spreeboten und die Leiter der Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet.

Es wurde zusätzlich telefonisch mit dem Bürgermeister gesprochen und Issra Al- Jabiri und Rui Wigand waren diesbezüglich bei der Stadtverordnetenversammlung.

Top 10: Übersetzung des Wegweisers für Eltern

Pro Sprache werden für die Übersetzung der Broschüre je 100 € als Bezahlung angestrebt (aus Landesmitteln, pauschal 5 Stunden Übersetzungsaufwand angesetzt mit 20 € Honorar pro Stunde).

Der Text sollte dann als Word- und PDF- Dokument eingereicht werden. Die Übersetzungen sollten spätestens bis zum 28. Juni vorliegen!

Russisch	Natali Zagani
Polnisch	Janina Kolke
Spanisch	Alvaro Vurado angefragt
Französisch	Monika Fiedler guckt
Vietnamesisch	Frau Thu Ha
Persisch	über Frau Kartoizian
Arabisch	Marva Al- Jabiri

Top 11: Finanzen

Die Jahresabrechnung für 2010 ist fällig und muss bald erfolgen. Rui Wigand wird sich bemühen, die Abrechnung möglichst zeitnah einzureichen.

Top 12: Zusammenarbeit mit der Musikschule

Frau Gatzmaga als Leiterin der Musikschule hat den starken Wunsch die Musikschule nach allen Seiten hin, insbesondere auch für Migranten, zu öffnen.

Deswegen ist die Musikschule bemüht, Menschen anzusprechen, die bis jetzt eine Hemmschwelle haben. Als Nebeneffekt dieser Öffnung erhofft man sich auch evtl. die Häufigkeit der Randalen auf dem Gelände der Musikschule ein wenig senken zu können.

Eine gute Möglichkeit zum Reinschnuppern bietet der **Tag der offenen Tür am Samstag, 14.05.11, von 10- 13 Uhr.**

Frau Gatzmaga wäre auch bereit evtl. Musikinstrumente in migrantischen Einrichtungen vorzustellen. Zu diesem Zweck wurde Kontakt mit KiezKom, der Caritas und dem AlReJu hergestellt.

In der Diskussion kristallisiert sich heraus, dass bei sehr vielen Migranten großes Interesse an musikalischer Früherziehung der Kleinen besteht und es schön wäre, wenn ihnen näher gebracht werden würde, dass dafür evtl. auch Bildungsgutscheine genutzt werden können.

Nähere Informationen über die Verwendungsmöglichkeiten von Bildungsgutscheinen bringt Frau Gatzmaga in Erfahrung.

Es wird auch geschaut werden, ob und wie die Musikschule bei einer vom Beirat mitorganisierten Veranstaltung einbezogen werden kann.

Top 13: Nächste Sitzung verschoben auf 28. Juni!!!

Weil drei der fünf berufenen Mitglieder nicht zur Sitzung am 7. Juni kommen können, wurde sie vertagt.

Die nächste Sitzung des Integrationsbeirats findet demnach statt am 28. Juni wie gewohnt um 17 Uhr in der Mühlenstr. 25.

Fürstenwalde, 10.05.2011

Victoria Zagani